

BioLife-Radtour für den guten Zweck von Alexander Fenz

Ziel war es Innerhalb von 1 Woche alle 7 BioLife Plasmazentren in Österreich (ausschließlich) mit dem Fahrrad anzufahren. Die Tour startete am 06. Mai 2019 in Wiener Neustadt und führte ihn über Wien, Wels, Linz, Salzburg, Innsbruck und Graz am 03. Mai 2019 wieder zurück nach Wr. Neustadt zum BioLife Plasmazentrum in die Pottendorferstraße.

Für jeden gefahrenen Kilometer spendet BioLife Österreich € 1.- für den Verein ÖSPID (Österreichische Selbsthilfe Primärer ImmunDefekte). Auch Alexander Franz spendet selbst 1 Cent pro gefahrenen Kilometer.

Alexander hat es geschafft – bei widrigsten Wetterbedingungen (Kälte, Regen, Schnee) hat er die Radtour für den guten Zweck beendet und 1.184km innerhalb einer Woche zurückgelegt. Er ist spät abends am MO 13.05. samt Anhang (rund 10 weitere Radfahrer haben sich auf den letzten Kilometern von Schwarzau nach Wr. Neustadt angeschlossen) im Plasmazentrum Wr. Neustadt angekommen.



Übergabe der Spendensumme an ÖSPID: Michael Schöberl (BioLife Plasmazentrum), Karin Modl (Verein ÖSPID), Alexander Fenz, Ing. Albert Pretor, BSc, MA (BioLife Plasmazentrum)



Abfahrt am 6. Mai 2019: Carmen Wenger-Füllenhals (BioLife Plasmazentrum), Erika Bleikolm (BioLife Plasmazentrum), Philipp Gerstenmayer (Stadtrat Wr. Neustadt), Karin Modl (Verein ÖSPID), Enikő Farkas (BioLife Plasmazentrum), Betina Sperringer (BioLife Plasmazentrum), Alexander Fenz und Tochter, Wolfgang Teichmeister (BioLife Plasmazentrum), Eleonora Panzenböck (BioLife Plasmazentrum), Livia Milkovits (BioLife Plasmazentrum), Ing. Albert Pretor, BSc, MA (BioLife Plasmazentrum)

Zur Person Alexander Fenz:

Alexander Fenz (30 Jahre) ist seit September 2007 Plasmaspender im BioLife Plasmazentrum Wiener Neustadt und hat dort bereits mehr als 430 Mal gespendet. Zudem ist er begeisterter Radfahrer. Auch zu jeder Spende in Wiener Neustadt fährt er 16km mit dem Rad.

Mit der Idee eine Radtour zu allen 7 BioLife Plasmazentren in Österreich zu machen, will er sein Hobby mit einem guten Zweck verbinden.

Andere Menschen, z. B. jene mit einer Immunerkrankung oder Hämophilie (Bluterkrankheit) sind ein Leben lang auf Medikamente aus Blutplasma angewiesen, um überleben zu können. Damit einen Patienten mit Primärem Immundefekt ein Jahr lang mit lebensnotwendigen Medikamenten versorgen werden kann, sind mehr als 1200 Plasmaspenden notwendig. Um den Jahresbedarf an Medikamenten für einen an Hämophilie (Bluterkrankheit) erkrankten Menschen zu decken sind ca. 130 Plasmaspenden notwendig. Jeder gesunde Erwachsene zwischen 18 und 60 Jahren kann sich als Plasmaspender registrieren lassen und dadurch zum Lebensretter werden. Im Jahr sind bis zu 50 Spenden möglich. Für jede Spende gibt es € 25.- als Zeitaufwandsentschädigung. Für fleißige Spender gibt es zusätzlich ein attraktives Prämiensystem.

BioLife Plasmazentrum
Pottendorferstraße 15-23
2700 Wr. Neustadt
02622/25577
www.plasmazentrum.at
www.facebook.com/BioLifePlasma
Werbung / Fotos: zVg

Alexander Fenz möchte mit seiner Aktion nicht nur Geld sammeln, sondern auch auf die Wichtigkeit des Plasmaspendens aufmerksam machen. Daher nutzt er sogar selbst während seiner Radtour die Gelegenheit im BioLife Zentrum in Salzburg Plasma zu spenden.

Wozu wird Blutplasma benötigt? Immer mehr Menschen brauchen im Laufe ihres Lebens Medikamente, die aus menschlichem Blutplasma hergestellt werden. Diese Medikamente werden zum Beispiel im Rahmen einer medizinischen Notversorgung, etwa nach einem Unfall oder bei einer Operation benötigt.